

Partei der Sozialen Demokratie (PSD)

Für ein sozial gerechtes Baden-Württemberg!

Unsere Grundsätze

Hervorgegangen aus der Arbeiterbewegung ist unsere Partei traditionell eher arbeitnehmer- und gewerkschaftsnah. Solidarität mit den Schwachen ist einer unserer Grundwerte. Wir sehen daher die soziale und gesundheitliche Absicherung der Bürgerinnen und Bürger als zentrale Aufgabe des Staates. Gute Arbeit, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Bildungsgerechtigkeit sind weitere Leitprinzipien unserer Partei.

Unsere Ausgangslage vor der Wahl

Bei der letzten Landtagswahl ist es uns gelungen, in einer Koalition mit der PÖD Regierungsverantwortung zu übernehmen. Unser Ziel ist die Koalition mit der PÖD fortzusetzen, die eingeleiteten Reformen weiterzuführen sowie den Ministerpräsidenten zu stellen.

Unsere Schwerpunktthemen im Wahlkampf

Wir wollen in der Wirtschaftspolitik gute Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erreichen. So soll Baden-Württemberg auch in Zukunft für gefragte Fachkräfte attraktiv sein. Regeln und Vorschriften für Unternehmen sind nur dann wirksam und sinnvoll, wenn überprüft werden kann, ob sie eingehalten werden. Dazu müssen die betreffenden Vorgänge von den Unternehmen konsequent dokumentiert werden. Eine Fortsetzung des Wirtschaftswachstums und der Erhalt bestehender Arbeitsplätze in Industrie und Handwerk sind für uns zentrale Themen.

Bereits heute sind vielerorts die Straßen durch das hohe Verkehrsaufkommen stark belastet. Um dadurch entstehende Staus zu reduzieren, setzen wir auf einen verstärkten Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel, aber auch auf den gleichzeitigen Ausbau des Straßennetzes. Außerdem wollen wir massiv in die digitale Infrastruktur investieren.

Unser Kernanliegen in der Bildungspolitik ist, dass die Höhe des erworbenen Bildungsabschlusses nicht mehr vom Bildungsgrad des Elternhauses abhängt. Deshalb sollen die Kinder in Gemeinschaftsschulen länger gemeinsam lernen. Um auch jungen Eltern und Alleinerziehenden die Erwerbstätigkeit zu ermöglichen, soll zudem das Angebot an Kindertagesstätten und Ganztagschulen ausgebaut werden.

Die Zukunft der Energieversorgung liegt für uns klar in den erneuerbaren Energien. Mit gezielten Subventionen soll sichergestellt werden, dass deren Ausbau zügig voran geht. Für den Umweltschutz sind ehrgeizige Vorgaben und Regeln wichtig, allerdings sollten diese nicht zu streng sein. Denn wenn Unternehmen dadurch steigende Kosten haben, könnten Arbeitsplätze verloren gehen.

Durch Sprachkurse, eine intensive Betreuung und die rasche Erteilung von Arbeitserlaubnissen möchten wir eine schnelle Integration von Flüchtlingen erreichen. Damit keine Konkurrenz zu sozial schwachen Familien um günstigen Wohnraum entsteht, soll der soziale Wohnungsbau verstärkt werden. Politisch Verfolgten ist Asyl zu gewähren, die Zuwanderung und Aufnahme von anderen Flüchtlingen, beispielsweise aus dem Westbalkan, müssen jedoch gesetzlich geregelt werden. Wir unterstützen eine Aufnahme, wenn es auf unserem Arbeitsmarkt Bedarf gibt, zum Beispiel für Pflege- und Handwerksberufe oder als Ingenieure.